

BESUCH DES ARBEITSGEMEINSCHAFTSAUSSCHUSSES AUSSENPOLITIK UND VERKEHR AUF DER WESTERPLATTE

am 9. Oktober 2014
[Danzig](#), [LFA](#), [Polen](#), [Sicherheit](#),
[Westerplatte](#)

Außenpolitik hatte bereits 2012 die Möglichkeit, sich über die politische Entwicklung in unserem Nachbarland zu informieren.

In diesem Jahr hatten die LFA- Mitglieder eine Einladung von den Landesvorsitzenden.

Frau Cornelia Pieper hatte uns als neue Generalkonsulin der Republik Deutschland nach Danzig eingeladen.

Der Besuch fand vom 29. September bis 2. Oktober 2013 statt. Einer unserer Delegation waren auch zwei Mitglieder der LFA des Sachsen-Anhalt - Herr Allard von Arnim und Herr K... war der Vorsitzende des Vereins „Weimarer Dreieck e.V.“, der Einladung gefolgt.

Das Programm war durch... professionell gestaltet und sah interessante Höhepunkte für die Delegationsmitglieder vor.

Einstieg in unser Seminar war die Begrüßung des Deutschen Botschafters in Polen, Herrn Rolf Nick... politische und wirtschaftliche Situation in Polen im Kontext der aktuellen Lage – speziell Ukraine-Russland - dar.

Für uns war es wichtig, an einem der bedeutendsten historischen Stätten der deutschen Geschichte zu weilen. Wir besuchten die Westerplatte, einen Kranz nieder. Am Denkmal des Beginns des 2. Weltkriegs wurde der Beschuss der Westerplatte durch den Kreuzer Schleswig-

Holstein in der Vergangenheit haben Ereignisse gedacht. Nie wieder Krieg!

Höhepunkt war der Kontakt zur Deutschen Einheit am 1. Oktober in Danzig.

An der Festveranstaltung nahmen viele geladene Gäste teil.

Ansprachen des Botschafters in Berlin und des Bürgermeisters von Danzig würdigten speziell die Beziehungen zwischen der Deutschen Einheit sehr positiv gestaltenden Beziehungen beider Länder.

Die „Goldwasser Suite“ – eine Holzwasser Suite in Danzig als Welturaufführung bildete den würdigen Rahmen dieses Besuchs.

Über die weitere Gestaltung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit der Region wurden wir vom Direktor der Gesellschaft „Innovationsregion Gdansk“ Marcin Piatkowski, informiert.

Die Region um Gdansk hat hervorragende Potenziale in der Informationstechnologie, die Schifffahrt und die Logistik. In ca. 50 Neunsiedlungen erreicht werden.

Das Gespräch zeigte auch Parallelen zu Ansiedlungsaktivitäten in Deutschland auf.

Abgerundet wurde der Besuch durch die Besichtigung der Marienburg. Als jahrhundertelanger Sitz des Deutschen Ordens ist dies ein Kleinod mittelalterlicher Architektur. Der regelmäßige und vollständige Wiederaufbau der heute noch bestehenden Ruine ist ein Zeugnis der Wiederaufbau der heutigen Wiederaufbau in Polen.

Ja, unser Nachbarland Polen ist ein Land der Zukunft.

Dr. Helmut Hörold
LFA Außenpolitik